





Lehrung der Teilnahme an der Verhandigungs-Konferenz...

Frankreich.

Paris. Der Marineminister de Laussedat wird im nächsten Monat einen Teil des Mittelmeer-Geschwaders...

Man schreibt der „Polit. Korresp.“ aus Paris: Mit der Annahme der Begnadigung seitens des Kapitäns Dreyfus...

Das Reiterliche Bureau meldet aus Laurens Marques: Der Gouverneur von Laurens Marques erklärt, er habe keine Information...

Russland.

St. Petersburg. Nach einer der „Polit. Korresp.“ aus St. Petersburg...

Serbien.

Belgrad. Knezewitsch äußerte vorgestern in Betreff seiner neulichen Erklärung...

Wie der „Polit. Korresp.“ aus Belgrad gemeldet wird, hat der Artikel des „St. Petersburg Herald“...

Griechenland.

Athen. (Melbung des „Agence Havas“.) Während eines Feuerwerks...

Spanien.

Madrid. Vorgestern Abend fanden hier Unruhen statt, an welchen sich gegen 3000 Personen beteiligten...

Amerika.

New-York. „New-York Herald“ und „World“ melden, die Regierung habe General Otis angewiesen...

Caracas. (Melbung des „Reuterischen Bureaus“.) Der Kreuzer „Proterpine“ ist zum Schutze der englischen Interessen...

Afrika.

Durban. (Melbung des „Reuterischen Bureaus“.) Während der letzten 48 Stunden sind über 1100 Flüchtlinge aus Johannesburg hier eingetroffen...

Örtliches.

Dresden, 25. September.

Der Präsident des evangelisch-lutherischen Landes-Konvikts...

Der verdienstvolle Leiter der Königl. Kunstgewerkschule...

Die Kommission der Deutschen Kunstausstellung Dresden 1899...

Der Entschluß der Kommission der Deutschen Kunstausstellung...

Die Bibliothek und das Lesezimmer der Gesellschaft...

Bei dem Festausgange des XIII. Deutschen Bundeskongresses...

Der Ziehungsakt für die Lotterie der „Deutschen Kunstausstellung“...

Legende Hartmann von Aue von James Gray...

Eine Uebersetzung des Gedichtes Karl Ditters v. Dittersdorf...

„In dem am 6. Oktober im Waisenhaus stattfindenden „Gedächtnis-Abend“...

Ueber die Klaviermusik äußerte sich der bekannte Wiener Pianist...

„Aus Heidelberg wird berichtet: Der 21. Kongreß der „Association litteraire et artistique internationale“...

C. D. aus Prag wird geschrieben: Hans Bigners zweifelhafte „Mittel-Drama“...

vereinigen, um dem Publikum wenigstens auf kurze Zeit Gelegenheit zu geben...

Wir verweisen auf die Bekanntmachung der Deutschen Straßenbahngesellschaft...

Die Direction der Dresdener Straßenbahn veröffentlicht im Anzeigenteil...

Die Schiffe der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft...

Der am gestrigen Sonntag vom Personenhauptbahnhof nach Leipzig...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

Die hülfe, regnerische Witterung war dem Personenverkehr auf den Eisenbahnen...

prekäre Lage. Da eröffnete ihm die Philosophie...

Es braucht nicht erst gesagt zu werden, daß keiner, der sich niemals mit Geschichte und Literatur...

„In der dritten der Hildebrandtschen „In memoriam“ überliefert, seine namentlich die vorerwähnte biographische Skizze...

Dem 11. Deutschen Evangelischen Schul-Kongreß, der vom 4. bis 7. Oktober in Garmen statt...

versammlung des Verbandes deutscher evangelischer Schul- und Lehrervereine...

Legende Hartmann von Aue von James Gray, errang sich am 23. September...

Eine Uebersetzung des Gedichtes Karl Ditters v. Dittersdorf, dessen hundertjährigen Geburtstag...

„Aus Heidelberg wird berichtet: Der 21. Kongreß der „Association litteraire et artistique internationale“...

Ueber die Klaviermusik äußerte sich der bekannte Wiener Pianist...

„Aus Heidelberg wird berichtet: Der 21. Kongreß der „Association litteraire et artistique internationale“...

C. D. aus Prag wird geschrieben: Hans Bigners zweifelhafte „Mittel-Drama“...

Dem 11. Deutschen Evangelischen Schul-Kongreß, der vom 4. bis 7. Oktober in Garmen statt...

gelingen. Es ist für mich eine sehr begründete Erwartung...

„Im ersten Kammermusik-Abend der Vereinigung Lemmering-Berwies-Kosch-Brudmann...

„Der erste Trio-Abend der neuen Vereinigung Scherwood-Ratina-Smith findet am 1. November im Waisenhaus...“

„An dem am 18. Oktober im Knabenklub stattfindenden ersten Kammermusik-Abend der Herren Bachmann-Gustel-Stens...“



Öffentliche Spruchführung des Königl. Landes-Verkehrsamts vom 23. September 1899.

Der Landesverwalter Johann Gottlieb Wilhelm Dölling in Lauscha kam am 29. Dezember 1898 beim Einlegen von...

Der frühere Waldarbeiter, jetzige Fabrikarbeiter Paul Friedrich Schumann in Breitenbrunn hat im Jahre 1898 an die Staatsforstverwaltung...

Der schiedsgerichtliche Streit zwischen dem Fabrikarbeiter Friedrich Schumann und dem Fabrikbesitzer...

Die Waldarbeitervereine in der Gegend von Lauscha haben am 14. August 1899 durch...

Die Waldarbeitervereine in der Gegend von Lauscha haben am 14. August 1899 durch...

Die Waldarbeitervereine in der Gegend von Lauscha haben am 14. August 1899 durch...

das Schiedsgericht die Berufung zurückgewiesen hatte, so verwarf auch das Landes-Verkehrsamt seinen Rekurs.

Nachrichten aus den Landesteilen.

Leipzig. Die Deutsche Dackelgesellschaft hatte gegenwärtig ihre zweite Dackel-Ausstellung im...

Leipzig. In diesen Tagen wird hier die 12. Generalversammlung des Allgemeinen Sächsischen Lehrervereins...

Leipzig. In diesen Tagen wird hier die 12. Generalversammlung des Allgemeinen Sächsischen Lehrervereins...

Leipzig. In diesen Tagen wird hier die 12. Generalversammlung des Allgemeinen Sächsischen Lehrervereins...

Leipzig. In diesen Tagen wird hier die 12. Generalversammlung des Allgemeinen Sächsischen Lehrervereins...

Leipzig. In diesen Tagen wird hier die 12. Generalversammlung des Allgemeinen Sächsischen Lehrervereins...

Freiberg. Die Wahl des hiesigen Rechtsanwalts Blücher zum Bürgermeister Freibergs erfolgte mit 29 von 33 abgegebenen Stimmen.

Zwickau. Auf dem hiesigen Wochenmarkte wurden bei einer Revision giftige Pilze unter...

Werdau. Das hiesige „Tageblatt“ veröffentlicht einen Artikel, der unter der Epithete „Die Gefahrung des Zwickauer Kohlenreviers“...

Glauchau. In der Gießerei der Metallwerke Glauchau, vorm. Richard Feinig u. Co.,...

Walddorf. Im Walde bei Arieberthal erwürgte die Ehefrau des Heizers Paul in Arieberthal ihre zwei Kinder...

Reichenbach. Der Besuch des im vorigen Jahre erbauten und am 2. Oktober eingeweihten Röhrenturmes auf dem Giesberg ist...

Birna. Nach dem amtlichen Ergebnis der Reichstagswahl vom 18. September hatten etwa 75 Proz. der Wähler von ihrem Wahlrechte Gebrauch gemacht.

Schönbach. Wie hier bekannt geworden ist, soll infolge der vorerwähnten Jahreszeit der Betrieb der elektrischen Straßenbahn...

Vermischtes.

P. W. C. von der Weltausstellung 1900. (Eigener Bericht.) Nach den bisherigen Bestimmungen soll der große Jubelmarkt, der die Schmelze des 20. Jahrhunderts in der Weltgeschichte bezeichnen wird...

Waldheim. Im Walde bei Arieberthal erwürgte die Ehefrau des Heizers Paul in Arieberthal ihre zwei Kinder...

Reichenbach. Der Besuch des im vorigen Jahre erbauten und am 2. Oktober eingeweihten Röhrenturmes auf dem Giesberg ist...

Birna. Nach dem amtlichen Ergebnis der Reichstagswahl vom 18. September hatten etwa 75 Proz. der Wähler von ihrem Wahlrechte Gebrauch gemacht.

Schönbach. Wie hier bekannt geworden ist, soll infolge der vorerwähnten Jahreszeit der Betrieb der elektrischen Straßenbahn...

Schönbach. Wie hier bekannt geworden ist, soll infolge der vorerwähnten Jahreszeit der Betrieb der elektrischen Straßenbahn...

Der Fehler.

Rezelle von Rudolf Bindau.

(Fortsetzung.)

Mein Freund lächelte. „Ich habe die Gräfin als junges Mädchen gekannt“, sagte er, „da nannten wir sie die schöne Katalie.“

was bei der Tochter noch abgeändert schon ist. Aber lassen Sie die Zeit nur arbeiten. Sie wird an Ihrer Olga sagen, wie sie an meiner Katalie genagt hat, und in dreißig Jahren kann jene gerade so aussehen wie diese heute.

Water oftmals sagen hören, daß seine Mutter in der Jugend schön, seine Tante dagegen häßlich gewesen sei. Aberhand eigenartige Gedanken gingen mir durch den Kopf...

Ihrer Jüde aus. Es waren genau die ihrer Mutter, der Frau mit den bösen, kalten Augen, mit dem grausamen Munde. — Abgehen ergreift mich. Ich ließ den Arm des jungen Mädchens fallen und trat einen Schritt zurück.

(Fortsetzung folgt.)



Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including titles like 'Deutsche Reichsbank', 'Preuss. Staatsanleihe', and 'Königl. Preuss. Staatsanleihe'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including titles like 'Deutsche Reichsbank', 'Preuss. Staatsanleihe', and 'Königl. Preuss. Staatsanleihe'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including titles like 'Deutsche Reichsbank', 'Preuss. Staatsanleihe', and 'Königl. Preuss. Staatsanleihe'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including titles like 'Deutsche Reichsbank', 'Preuss. Staatsanleihe', and 'Königl. Preuss. Staatsanleihe'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including titles like 'Deutsche Reichsbank', 'Preuss. Staatsanleihe', and 'Königl. Preuss. Staatsanleihe'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including titles like 'Deutsche Reichsbank', 'Preuss. Staatsanleihe', and 'Königl. Preuss. Staatsanleihe'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Textual news or commentary regarding the market, mentioning 'Gefahrenbedrohungen' and 'Kaufkraft'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Textual news or commentary regarding the market, mentioning 'Gefahrenbedrohungen' and 'Kaufkraft'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Textual news or commentary regarding the market, mentioning 'Gefahrenbedrohungen' and 'Kaufkraft'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Textual news or commentary regarding the market, mentioning 'Gefahrenbedrohungen' and 'Kaufkraft'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Textual news or commentary regarding the market, mentioning 'Gefahrenbedrohungen' and 'Kaufkraft'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Textual news or commentary regarding the market, mentioning 'Gefahrenbedrohungen' and 'Kaufkraft'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Textual news or commentary regarding the market, mentioning 'Gefahrenbedrohungen' and 'Kaufkraft'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Textual news or commentary regarding the market, mentioning 'Gefahrenbedrohungen' and 'Kaufkraft'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Textual news or commentary regarding the market, mentioning 'Gefahrenbedrohungen' and 'Kaufkraft'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Textual news or commentary regarding the market, mentioning 'Gefahrenbedrohungen' and 'Kaufkraft'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Textual news or commentary regarding the market, mentioning 'Gefahrenbedrohungen' and 'Kaufkraft'.

Dresdner Börse, 25. Septbr. 1899.

Textual news or commentary regarding the market, mentioning 'Gefahrenbedrohungen' and 'Kaufkraft'.

Advertisement for 'Anzeigen aller Art' (Advertisements of all kinds) by Haasenstein & Vogler, featuring the 'Rabatto' logo and text about advertising services.

Advertisement for 'Ein werthvoller Mitarbeiter' (A valuable employee) by Haasenstein & Vogler, discussing the importance of staff and advertising.

### Königlich Sächsische Staatseisenbahnen.

Kaufgeheben wird die Lieferung von

1845	ein	Stück	in	Flößen
188	•	•	•	•
9	•	•	•	•
80	•	•	•	•
11	•	•	•	•
25	•	•	•	•
5	•	•	•	•
12	•	•	•	•
10	•	•	•	•

Lieferungsbedingungen, die an den Angeboten zu benutzenden Maschinen sowie die Lieferfrist über die nach den verschiedenen Werksstätten-Stationen zu liefernden Mengen sind gegen Einzahlung von 50 Pf. für ein Stück Bedingungen schriftlich befreit und Angebotsbogen

von der Königl. General-Direktion (Werksstätten-Bureau) in Dresden-N., Erechiner, Str. Nr. 1 zu erlangen.

Der Betrag ist mittels Gehaltenschein unter Zuzurechnung von 5 Pf. Bestellgeld einzulösen. Die Zulassung der Bedingungen erfolgt auf Kosten des Antragstellers.

Die Lieferungs-Angebote sind mit der Aufschrift: „Angebot auf Holzger“

spätestens bis 13. Oktober 1899 an das genannte Werksstätten-Bureau schriftlich einzulösen und werden im Gegenstand der erschienenen Nummer im Tienhardstraße der Königl. General-Direktion in Dresden-N., Wiener Str. Nr. 4

am 14. Oktober 1899 Vormittags 10 Uhr geöffnet und verlesen.

Angebote, die verspätet eingeht oder nicht vollständig und nicht vollständig ausgefüllt sind, werden von der Berücksichtigung ausgeschlossen.

Die freie Wahl unter den Bietern, die bis 11. November 1899 an ihre Bietorte gebunden bleiben, wird vorbehalten. Falls bis zu dieser Zeit eine Benachrichtigung nicht erfolgt, ist das Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 20. September 1899.

Königl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen. Tonath. 8570

### Königliche Akademie der bildenden Künste zu Dresden.

Die Studien beginnen für das Winterhalbjahr 1899/1900

a) im Atelier für Baukunst Anfang Oktober

b) in den Klassen und Ateliers der Malerei Montag, den 6. November d. Js.

Schriftliche Aufnahmescheine sind längstens bis Sonnabend, den 30. September

in der Akademiekanzlei (Vorhölle Treppenhalle) 2. Obergeschoss von 9-11 und 4-7 Uhr einzureichen.

Die Zeichnungen können beliebig mündlich entworfen werden. Dresden, den 7. September 1899. 8558

### Der akademische Rath.

#### N. Centralmarkt Radolfzell. Ziehungs-Liste

über die Verlosung von 60 Aukt-Radonnen am 20. September 1899. Bei der Verlosung der 60 Aukt-Radonnen von Radolfzell folgende Zahlen gezogen wurden nachstehende Gewinn-Kategorien gezogen:

Zieh-Nr.	Gewinn-Nr.	Zieh-Nr.	Gewinn-Nr.
294	50	14185	6
549	48	14313	12
784	17	15232	1
1002	41	15251	40
1473	18	15383	58
1659	31	16434	38
1865	51	17204	37
1872	55	17330	25
2273	20	17449	11
2720	22	17951	24
3174	39	18073	43
3917	38	18227	36
4249	8	18695	60
4364	3	18990	30
4897	42	19319	49
5492	47	19845	52
6176	54	20755	5
7826	23	21006	15
8505	58	21552	7
10622	19	22087	2
10640	45	22130	4
11993	10	22944	27
12023	29	25696	14
12866	44	26733	53
12974	13	27685	16
12799	33	27972	9
13079	26	28196	59
13718	40	28266	28
13825	53	28492	57
13895	21	29405	54

Die Gewinne stehen vom Ziehungstage an auf Rechnung und Gehalt der Gewinner und werden zur gegen Rückgabe der gekauften Lose und Entreichung des Bauscheines von den Bauscheinehållern in Radolfzell abgeliefert.

Die Gewinne sind innerhalb 21 Tagen vom Ziehungstage an abgeholt, widrigenfalls der Anspruch auf dieselben erlischt.

Die Vortheilnahme zu Radolfzell, zu Gunsten des Herrn Bauscheinehållers, ist zur Vermittlung des Verkaufes der Gewinne gerne bereit und ohne Anspruch auf Vergeltung.

Der Vorstand des Verbandes der oberbad. Auktgenossenschaften: Oberamtmann Seibner, 1. Vorsitzender in Densaukirchen. Oberamtmann Dr. Wenner, 11. Vorsitzender in Wehrbach. 8665

## G. E. HÖFGEN

### Kinderwagen-Fabrik

Verkaufsstellen:  
Königsbrückerstrasse 56  
Zwingerstrasse 8  
Striesenerstrasse 21.

Grosse Auswahl in  
Kinderwagen im Preise v. 12-90 Mk.  
Krankenträgerstühle . . . 25-100.  
Kinderbettstellen . . . 12-60.  
Puppenwagen . . . 8-20.  
Kinderstühle . . . 8-30.

Reparaturen schnell u. billig. — Betrieb fastig gratis.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

	Wasserstand	Benz	Verbrauch	Wasser	Umsatz	Dresden
24. September	+ 62	+ 114	+ 21	+ 90	+ 70	- 10
25. September	+ 66	+ 106	+ 18	+ 73	+ 58	- 22

## Deutsche Kunst-Ausstellung Dresden

mit Abteilungen

8071 **Lukas Cranach — Porzellan — Kunstgewerbe** 1899

20. April bis einschl. 1. Oktober. Geöffnet von früh 9 Uhr bis 7 Uhr Abends. Eintrittspreis 1 Mark.

## Coupons-Einlösung.

Die am 1. October 1899 fälligen Coupons, Dividendenscheine und gelösten Werthpapiere lösen wir bereits von jetzt ab ein.

Dresden, im September 1899.

### Gebr. Arnhold,

Dresden-Altstadt: Waisenhausstrasse 16 und  
Dresden-Neustadt: Hauptstrasse 38.

## Erste Parkett-Reinigungs-Anstalt

Fernsprecher I, 3287  
Dresdner Marschallstrasse 37. 8729

## Kaffee-Rösterei Max Thürmer, Dresden.

Langjährige Erfahrungen in dem Kaffee- und Röstgeschäft, die Behandlung eines einzigen Artikels, nur gerösteter Kaffee, und ein bewährtes, schnelles Röst- und Kühlverfahren sichern mir jederzeit die entsprechende Leistungsfähigkeit in Bezug auf Preis und Güte meiner Waare gegenüber den hohen Anforderungen, welche gewohnheitsgemäss an meinen gerösteten Kaffee gestellt werden.

Einzel-Verkauf in der Rösterei Kaulbachstrasse 18 und in den Läden

König Johannisstrasse 21, Seestrasse 13, Prager Strasse, gegenüber dem Paorama, Hauptstrasse 4, Leipziger Strasse 42, Königsbrücker Strasse 41, Striesener Strasse 14, Falkenstrasse 7, Bautzner Strasse 31, Blasewitz, am Schillerplatz.

## Meissner Dombauverein.

### Ausstellung

grosser, durch die Kgl. Preussische Meisselstadt aufgenommenen Photographien (114 Stück) des Meissner Domes vom 25. September im Brühlischen Palais, Augustastrasse 8, II., von früh 10 bis Nachmittag 4 Uhr, Sonntags von 11 Uhr an.

Eintrittspreis: Sonntag und Donnerstag 25 Pf. Montag, Dienstag, Freitag und Sonnabend 50 Pf. Mittwoch 1 M.

Gleichzeitig liegt an der Kasse eine Liste aus zur Bestellung der einzelnen Bilder à 3 M. und des ganzen Werkes zu 300 M. 8674

## Gehe-Stiftung.

### Bibliothek und Lesezimmer

Sind von heute an wiederum an jedem Werktag von Vorm. 10 bis Nachm. 3 und (außer Sonntagen) von Nachm. 5 bis Abends 9 Uhr zu unentgeltlicher Benutzung (für Herren) 8682

geöffnet.

## J. Bernásek.

Spezialität: Anfertigung feiner Damen-Garderobe.

Falkenstrasse 21, I. 8694

Das beste und berühmteste Toilettepuder ist

## La VELOUTINE

Spezielle Poudre de Riz mit Menthon herstellt

Von CH. FAY, Parfumeur, 9, Rue de la Paix, PARIS 873

5000 m gebr. Schienen 85 mm hoch,  
2000 = neue = 93 mm =  
1200 = gebr. Phoenix-Rillenschienen, 100 mm hoch,  
10000 = = Normalbahnschienen, 600 mm Spur,  
3000 = = Gleis aus 65 mm hohen Schienen, 600 mm Spur,

40 Stück Stahlkipplorries, gebraucht, 1/2 cbm Inhalt, 600 mm Spur,

haben wir kauf- und mietweise preiswert abzugeben.

Aktiengesellschaft für Feld- u. Kleinbahnen-Bedarf  
vormals Crenlein & Roppel,  
Dresden-A., Bismarckplatz. 8678



## Reitpferd Kohlfuchs-Stute

6 Jahre alt, 160 cm hoch, kast. gestrichelt, sehr fromm und schlesisch, bei der Truppe geritten, aus Privatbesitz zu verkaufen. Preis 21. 1600. Offerten unter D. H. 2234 bei Rudolf Mosse, Dresden. 8574



Kessel Einmachebüchsen  
F. Bernh. Lange  
Annaburger.

8394

## Baby-Wäscheausstattungen

im Preise von Mk. 69, 126, 200 und höher. Preisverhältnisse frei.

Marg. Stephan, Breitestr. 4. 8729



## Gas-Röcher-Heerde-Platten

Banksir. 1  
Carl Valentin  
Jnh. d. Fa.  
Alexander Heuberl  
Farnspr. Am 1. 3652. 8013

## Pensions-Kasse

Vereins für Handlungs-Commis von 1858 (Kaufmännischer Verein) in Hamburg.

(Alter, Invaliden-, Wittwen- und Waisen-Versicherung.) Mitglieder über 7500, darunter etwa 1900 Frauen. Kassenvermögen über 5,300,000 Mk.

Darmit bringe ich zur Kenntniss, dass die genannte Pensions-Kasse im Königreich Sachsen 10 Reichsthalen besitzt, deren Vermögen befragt sind, Beitrittsgewinn auszugeben und Beiträge zu der Kasse entgegenzunehmen. Die Namen der Bewerber sind folgende:

Schmied: Herr Richard Gerling, Poststr. 55;  
Toblen: Herr Alexander Duchs, i. d. Robert-Lammier;  
Trosden: Herr Oscar Schmiedeknecht, i. d. Amst. Wöhrnerstr. 31;  
Freiberg: Herr Georg Schippas, i. d. W. Schippas & Co.;  
Görschleben: Herr Julius Schmidt, i. d. H. C. Müller;  
Leipzig: Herr Ferd. Bierich, Markt 10, 111;  
Pöben: Herr H. Köhler, Vorsitzender des Kaufmännischen Vereins;  
Weissen: Herr Arthur Weitzer, in Firma W. K. Weitzer;  
Cöthen: Herr Theodor Hartmann;  
Zwickau: Herr Oswald Wacker, Regierungplatz 10.

Der Bevollmächtigte für das Königreich Sachsen:  
Ferd. Diersch, Leipzig, Markt 16. 8673

## Streng reeller Möbel-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe der jetzigen Lokalitäten der Möbelhalle „Saxonia“, R. Bertowig, König Johann-Strasse 15, I-IV. Et. sind alle Holzer- und Leinwand-Möbel zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf ausgestellt, es bietet sich daher jetzt Gelegenheit, sehr billig solid gearbeitete Möbel zu kaufen. 7973



F. Bernh. Lange  
Annaburger. 8395

## R. Trautvetter

Dresden-N., Heinrichstr. 16.

Filialen:  
Leipzig, Chemnitz, Magdeburg, Breslau, 7268

empfiehlt sich zur Anfertigung von Uniformen, Militär-Effekten und eleganter Civil-Garderobe. Auf Wunsch spec. Preisliste.



**Örtliches.**

Dresden, 25. September.

**\* Aus amtlichen Bekanntmachungen.** Aus der Louise-Brethler-Stiftung sind Renten zu verleihen an unverschuldet, hier wohnhafte Töchter von Dresdenern, die entweder ganz oder zum größeren Teil mangels eigenen genügenden Vermögens ihren Lebensunterhalt zu verdienen müssen, aber 40 Jahre alt und unbescholten sind, sich zum christlichen Glauben bekennen, in Dresden den Unterhaltungswohnsitz haben und Einkommen aus der Rentenleihe nicht erhalten. An erster Stelle sind hinterlassene, unverschuldet Töchter von Beamten, Offizieren und Lehrern zu berücksichtigen. Bewerbungen sind beim Stiftungsamt (Hauptstraße 9, II) einzureichen. — Von heute ab sind die Wiener Straße zwischen Büttichs- und Beuststraße, die Beuststraße zwischen Neckwitz- und Oßbischstraße wegen Kuppelarbeiten, und von morgen ab wird die Kleine Plauenische Gasse zwischen Ammos- und Josephinenstraße wegen Legung einer Gasleitung auf die Dauer der Arbeiten für den Fahr- und Reiterverkehr gesperrt. **\* Der Königl. Sächsische Militärrat**, Kaiserl. Marine-Veranstaltung am Sonnabend abend im Saale des „Casino“ ein Fest zum Besten des Deutschen Flottenvereins und der Seemannskinder Wälderstraße und Hauptstraße. Der Saal trug einen dem Charakter des Festes entsprechenden Schmuck; inmitten dessen waren die Wälder Sr. Majestät des Königs und Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Heinrich aufgestellt. Die Festreden, insbesondere die zahlreichen Ehrenreden, wurden vom stellvertretenden Vorsitzenden Hrn. Martin mit einer Ansprache begrüßt, die in einem Nachruf auf Sr. Majestät den Kaiser ausging. Darauf begann das von der Kapelle des Königl. Sächs. Infanterieregiments Nr. 177 ausgeführte Konzert. Nach der ersten Abteilung hielt Kamerad Engelhaupt die Festrede, in der er die Bedeutung und Notwendigkeit einer unerschrockenen und wehrhaften Flotte entsprechend der Seemacht hervorhob und des Wertes der Seemannskinder als Flottenreserve und des Vereins zur Förderung der Seemannskinder gedenkte. Die Festrede schloß mit einem kräftigen „Hör, Höp, Hurra auf Sr. Majestät den König und Sr. Königl. Hoheit den Prinzen Heinrich“ von Beccan. Während des vorzüglich ausgeführten Konzertes fanden die Lose einer gut ausgestatteten Gabelottarie Hotten Abzug. Ein frohdehnter Haß beschloß das befriedigend verlaufene Fest. **p.** Von einem bedeutenden Brande wurden in der vergangenen Nacht die Giebelwerke in Modrich betroffen. Das Feuer war in einem mit Heu und Stroh gefüllten, etwa 30 m langen Schuppen ausgebrochen und hatte sich in kürzester Zeit auf drei weitere, je 75 m lange Schuppen verbreitet. Als diese vier Gebäude in Flammen standen, war der südliche Himmel bis nach der Stadt herein tiefrot erleuchtet. In den Schuppen lagen Maschinen, sowie etwa 30 Transportwagen gestanden, die vom Feuer mit verzehrt worden sind. Die heftige Feuerwehr erhielt die Meldung 1/2 Uhr vom Turmer, der dreiviertel Stunde vorher bereits ein Feuer bei Reich angezeigt. Da nun war die Landwehr ausgerückt, weshalb nach Modrich eine zweite Spritze abgeholt wurde. Dem Reider Brandstiftung, wo eine 500 Qtr. Stroh enthaltende Feime des Geschäftes in Flammen ausging, war indes die Landwehr rasch nach Modrich herübergeeilt, da der Brand sofort weichen mußte geworden war. Leider waren gerade bei der Zeit abgelaufen worden, jedoch sich die rasch eingetrossenen Spritzen wehrer Feuerwehren von Brunnen und aus dem Bach das Wasser beschaffen mußten. Die Haupttätigkeit mußte sich auf den Schutz der von der eigenen Glut bedrohten Wohngebäude richten. Diese, sowie auch die Stallungen und das Comptoir der Werke wurden erhalten. Von etwa zehn eingetroffenen Feuerwehren gelangten fünf mit ihren Spritzen in Tätigkeit. Feuert früh, als die Nacht des Feuers gediehen war, riefen die meisten anwesenden Wehren wieder ab. Ob das Feuer durch Selbstentzündung des Heues oder durch Brandstiftung verursacht worden ist, blieb noch unauferklärt. Die Feime in Reich ist wahrscheinlich durch einen Brandstiftung entstanden worden. — In der Stadt wurden der Feuerwehre drei Brände angezeigt und zwar am Sonnabend abend aus dem Hause Stritzstraße 1a, wo in einem Schlafzimmerschloß durch Herabfallen einer Hängelampe Feuer entbrach war. Der Schaden dabei, der sich bei den Löscharbeiten leichte Brandwunden zugezogen hat, betrug drei sogenannte „Lichtgranaten“, erlosch aber mit diesen so gut, wie keinen Erfolg und vermochte erst mit Wasser die Flammen zu unterdrücken. Der zweite Brand erfolgte am gleichen Abend in der 11. Stunde nach Trabantengasse 10, wo ein unbedeutender Brand stattfand. Erheblichen Schaden richtete ein Brand an, der gestern abend in einer Wohnung des Hauses Arnoldstraße 14 durch Unvorsicht einer Lampe entstanden war. Das nicht verscherte Mobiliar, Wäsche u., sowie Gebührende erlitten vielfache Beschädigungen. Als die Feuerwehre eintraf, war es dem Besohnern nach nicht

gelungen, die Flammen zu ersticken, so daß die Mannschaften noch tätig eingreifen mußten.

**Vermischtes.**

**\* Wer die Tiere in Zoologischen Gärten mustert,** hat meist nicht die richtige Vorstellung von ihrem Werte. Die Preise europäischer Haustiere bleiben weit zurück hinter denen, die für die wilden Bekien Afrika und Asiens gezahlt werden, und höchstens unser Pferd, sofern es Luxus- und Rennpferd dient, vermag mit jenen ungeschätzten Wesen bezüglich des Geldwertes in die Schranken zu treten. Maßgebend für die Preise von Tieren für zoologische Gärten und Menagerien ist Karl Hagenbeck in Hamburg. Aus seiner Handelsmagerie und seinem Tierpark werden fast sämtliche zoologische Gärten der Welt mit mehr oder weniger großen Stücken geliefert. Raubtiere, Pflanzenfresser, See-Säugetiere, Affen, Vögel und Reptilien haben bei ihm auf Lager, wie in jedem Geschäfte einer anderen Branche, und ebenso werden Preisverzeichnisse ausgegeben, die dem Interessenten sofort alles Wissenswerte angeben. Unter den Raubtieren stehen am höchsten die Löwen. Ein Paar asiatischer Löwen, zehn und dreifert, vier Jahre alt und von tadelloser Schönheit, kosten 5000 Mk., eine importierte sechsährige Somali-Löwin, die sich gut zur Zucht eignet, 2800 Mk. und eine asiatische Löwin, die sich ihren Wert, am 18. September vergangenen Jahres geborenen Jungen als treffliche Mutter erwies, einschließlich dieses Nachwuchs 3600 Mk. Nicht weniger als 3000 Mk. kostet ein zum Ziehen von Besten geeignetes Zuchtpaar, das aus einem prächtigen männlichen Berberlöwen und einer sechsährigen Bengalgattin besteht. Auch die Tiger stehen hoch im Preise, kostet doch ein einjähriger sibirischer Tiger vom Baikalsee, allerdings ein tadelloses Exemplar, 3000 Mk. Jüngeres wird eine sechsährige große Bengalgattin nur mit 1200 Mk. bewertet, denn ihr Geschlecht ist schlecht, und zudem hat sie auf dem linken Auge den Star. Jaguar und Leoparden stehen im Preise zwischen 700 und 400 Mk. Bessere Exemplare haben gewöhnlich unangenehme Eigenschaften, wie beispielsweise ein dreijähriger Leopard weiblichen Geschlechts, der die able Gemohnheit hat, sich die Haare auszureißen. Für große Säugetiere werden Preise bis zu 2000 Mk. gezahlt. Wer Vergnügen an ihnen hat, kann sich wohl dreifertig zweiährige Prosopopithecus für 18000 Mk. anschaffen. Opansen, sibirische Luchs und russische Wölfe sind für 200 bis 300 Mk. zu haben. Sehr hohe Preise finden sich unter den Vögeln. Ein sechs Monate altes weißes Kuckuck stellt sich auf 10000 Mk. Die Summe mag hoch erscheinen, ist aber betragsmäßig im Hinblick auf die hohen Kosten, die der Transport dieses äußerst empfindlichen Tieres aus dem tropischen Afrika nach Europa verursacht. Auch die Geflügel sind nicht billig — ein weiblicher indischer Arbeitshahn, der 2,10 m hoch ist, kostet 6500 Mk., und ein solcher von 2,02 m Höhe 6000 Mk. Ungemein wertvoll sind die Japan-Gezackten, werden doch für ein Jahres und ein geräumtes importiertes Exemplar, das fünf Jahre alt und männlichen Geschlechts ist, 3000 Mk. verlangt. Derselben Preis hat ein mit Höcker 1,75 m hoher Brahma-Gezackter, der allerdings den Vorzug hat, das größte Exemplar zu sein, das je nach Europa importiert wurde. Doch ein dreijähriges männliches Gans mit weisem Schwanz 2500 Mk., ein Paar vierjähriger weißer Kamele 1800 Mk. und ein Paar der äußerst seltenen Argali vom Altai-Gebirge 4000 Mk. kosten, dürfte den Restteil von diesen fremden Gattungen noch sehr wesentlich erhöhen. Und nun die Säugetiere-Bonitäten. Es sind die kleinsten Pferde der Welt. Zwei schwarze fünfjährige Exemplare, 83 und 87 cm hoch, kosten mit Wagen und Geschirr 2000 Mk. Unter den See-Säugetieren haben die Walrosse an erster Stelle. Zwei Prachttiere, die einzigen in der Gefangenschaft, ein zweijähriges Männchen von sieben Zentner Schwere, das großartig abgerichtet ist, und ein halb-jähriges, anstehend besserer schwarzes Weibchen, stellen sich auf 28000 Mk. Bei den Vögeln eröffnet den Reigen der westafrikanische Strauß — ein Paar ausgewachsene Exemplare mit 1500 Mk. — und macht den Schluß die Schreitvögel mit 60 Mk. Unter den Affen sind ein Paar große Amibis-Pavianen schon mit 250 Mk. zu haben. Sind es keine Orang, Gorilla oder Schimpansen, so stehen sie nur wenig im Preise. Auch die Reptilien sind billig — ein 10% Fuß langer Alligator ist schon für 500 Mk., eine 23 Fuß lange Python reticulata für 1500 Mk. und ein 90 cm langer Nilschlammwurm für 100 Mk. zu haben. Schildkröten sind ebenfalls sehr billig, beispielsweise werden Sumpfschildkröten und maurische Landschildkröten schon mit 0,50 bis 1 Mk. abgegeben. Sie entsprechen im Preise fast den unter „Diverses“ angeführten Meeresschildkröten, von denen 20 Stück 2 Mk. kosten. Auch unsere weichen und bunten Kratten und Kräfte dürfen nicht vergessen werden — das Stück kostet nur 1 Mk. **\* Ein Gemitter ohne Donner.** Lieber diese außerordentlich seltene Naturerscheinung wird der „Magd. Zeit.“ aus Schanghai geschrieben: „Jüngst wurde Schanghai wieder von einem schmerzlichen Gemitter heimgeführt, das

sich indessen ganz eigentümlich von dem Gemitter unterscheidet, die wir hier sonst so häufig haben. Ich möchte es ein schmerzliches Gemitter nennen, da es trotz heftiger und fortwährender elektrischer Entladungen fast geräuschlos verlief. Den ganzen Tag hindurch war das Wetter ungewöhnlich schön und brisant gewesen, und so sehr, wie wir es selbst hier nur selten sehen. Gegen Abend fiel das Barometer plötzlich bedeutend, und der Wind, der bis dahin südlich gewesen war, drehte sich nach Osten. Gleichzeitig zog von Südwesten eine schwarze Wetterwand heran, die in ganz kurzer Zeit sich bis zum Zenith erstreckte. Auch nach Nordwesten und Nordosten zu fanden schwere Gewitterwolken, im übrigen aber war der Himmel so klar, daß wir die weißen Sterne deutlich wahrnehmen konnten. Aus allen Wollen juckten fortgesetzt heftige Blitze, und gegen 7 1/2 Uhr Abends überzog sich der ganze Himmel mit einem grauen Wolkenschleier, der aber doch nicht so dicht war, daß wir die hellere Sterne nicht mehr hätten wahrnehmen können. Um 8 Uhr entlud sich dann über uns ein Gemitter, wie wir es in gleicher Heftigkeit in diesem Jahre kaum vorher gehabt hatten. Die Blitze, oft sechs oder sieben zu gleicher Zeit, stammten auf allen Seiten des Himmels auf, und mit den vielen Zweigen, die von ihnen abstammten, glühten sie einem Feuermeer, das unausgesehrt von neuem ausbrach. Das Eigentümliche aber war, daß diesen Blitzen kein Donner folgte, und nur zwischen und nach dem Gemitter, das über eine Stunde dauerte, fand die Temperatur nur um wenige Grade. — Solche Gemittererscheinungen sind nicht unbekannt, aber außerordentlich selten.

**Reisepost.**

**Veitpa, 23. September.** 1. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 2. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 3. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 4. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 5. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 6. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 7. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 8. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 9. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 10. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 11. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 12. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 13. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 14. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 15. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 16. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 17. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 18. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 19. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 20. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 21. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 22. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 23. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 24. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 25. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 26. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 27. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 28. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 29. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 30. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 31. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 32. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 33. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 34. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 35. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 36. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 37. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 38. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 39. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 40. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 41. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 42. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 43. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 44. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 45. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 46. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 47. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 48. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 49. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 50. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 51. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 52. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 53. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 54. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 55. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 56. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 57. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 58. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 59. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 60. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 61. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 62. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 63. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 64. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 65. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 66. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 67. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 68. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 69. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 70. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 71. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 72. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 73. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 74. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 75. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 76. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 77. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 78. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 79. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 80. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 81. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 82. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 83. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 84. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 85. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 86. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 87. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 88. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 89. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 90. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 91. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 92. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 93. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 94. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 95. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 96. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 97. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 98. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 99. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 100. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 101. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 102. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 103. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 104. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 105. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 106. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 107. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 108. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 109. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 110. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 111. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 112. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 113. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 114. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 115. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 116. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 117. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 118. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 119. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 120. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 121. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 122. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 123. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 124. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 125. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 126. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 127. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 128. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 129. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 130. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 131. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 132. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 133. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 134. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 135. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 136. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 137. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 138. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 139. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 140. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 141. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 142. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 143. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 144. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 145. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 146. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 147. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 148. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 149. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 150. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 151. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 152. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 153. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 154. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 155. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 156. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 157. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 158. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 159. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 160. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 161. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 162. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 163. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 164. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 165. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 166. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 167. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 168. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 169. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 170. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 171. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 172. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 173. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 174. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 175. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 176. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 177. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 178. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 179. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 180. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 181. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 182. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 183. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 184. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 185. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 186. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 187. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 188. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 189. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 190. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 191. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 192. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 193. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 194. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 195. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 196. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 197. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 198. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 199. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 200. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 201. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 202. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 203. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 204. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 205. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 206. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 207. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 208. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 209. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 210. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 211. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 212. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 213. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 214. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 215. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 216. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 217. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 218. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 219. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 220. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 221. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 222. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 223. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 224. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 225. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 226. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 227. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 228. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 229. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 230. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 231. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 232. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 233. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 234. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 235. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 236. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 237. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 238. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 239. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 240. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 241. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 242. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 243. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 244. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 245. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 246. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 247. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 248. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 249. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 250. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 251. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 252. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 253. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 254. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 255. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 256. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 257. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 258. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 259. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 260. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 261. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 262. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 263. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 264. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 265. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 266. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 267. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 268. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 269. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 270. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 271. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 272. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 273. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 274. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 275. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 276. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 277. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 278. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 279. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 280. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 281. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 282. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 283. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 284. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 285. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 286. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 287. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 288. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 289. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 290. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 291. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 292. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 293. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 294. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 295. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 296. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 297. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 298. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 299. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 300. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 301. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 302. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 303. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 304. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 305. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 306. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 307. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 308. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 309. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 310. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 311. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 312. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 313. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 314. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 315. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 316. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 317. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 318. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 319. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 320. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 321. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 322. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 323. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 324. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 325. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 326. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 327. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 328. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 329. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 330. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 331. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 332. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 333. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 334. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 335. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 336. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 337. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 338. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 339. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 340. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 341. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 342. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 343. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 344. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 345. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 346. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 347. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 348. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 349. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 350. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 351. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 352. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 353. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 354. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 355. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 356. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 357. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 358. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 359. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 360. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 361. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 362. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 363. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 364. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 365. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 366. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 367. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 368. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 369. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 370. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 371. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 372. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 373. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 374. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 375. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 376. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 377. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 378. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk. 379. Bezirks-Vereine. 1500 Mk. 2500 Mk.

Der Aufsichtsrath besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Wahl...

- Georg Krumbold, Bankier in Dresden, Vorsitzender;
Albert Oetz, Rentier in Stuttgart, Stellvertreter;
Julius Arnold, Fabrikbesitzer in Stuttgart;
Max Kraus, Bankier in Dresden;
Wera Marwitz, Director der Dresdner Gardinen- und Spitzenmanufaktur in Dresden.

Die ordentliche Generalversammlung ist vom Vorstande innerhalb der ersten 6 Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres einzuberufen. Unerwartetere Umstände können außer dem Vorhande durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrathes einberufen werden.

Die ordentliche Generalversammlung ist als gültig einzuberufen anzusehen, wenn die einberufende Bekanntmachung zu dem in der Tagesordnung bestimmten Orte und zu dem bestimmten Tage erschienen ist.

Die durch das Gesetz und das Statut vorgeschriebenen Beschlüsse werden durch die Mehrheit der Stimmen der Aktionäre gefasst. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Mehrheit der Stimmen der Aktionäre der ersten Klasse.

Der Aufsichtsrath besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Wahl...

Der Aufsichtsrath besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Wahl...

- 1. Jährlich werden 5% (fünf Prozent) davon in den gesetzlichen Reservefonds (zur Deckung eines auf der Bilanz sich ergebenden Verlustes) bis zu der Höhe von 1/10 des Grundkapitals angesetzt.
2. Jährlich werden den Aktionären 4% des Nennbetrags der Aktien als Dividende zugewiesen.

Die Zahlung der Dividenden erfolgt zwei Wochen nach der Generalversammlung gegen Vorlage der betreffenden Aktien und Quittungsscheine. Die Dividenden sind zu zahlen, soweit die Aktionäre die Dividenden...

Bei der Gründung wurde die Gesellschaft das Herrn Otto Herz gegründet, von ihm unter der Firma D. Herz & Co. in Plauen und Paula betriebene Geschäft...

Table with 2 columns: Description of assets and their value. Includes Grundstücke, Maschinen, elektrische Beleuchtung, Mobilien, Pferde und Wagen, Zeichnungen u. Muster, Effecten, Kassenbestand, Wechsel, Baaren-Vorräthe.

Table with 2 columns: Description of liabilities and their value. Includes Verbindlichkeiten, Baaren-Vorräthe.

Der Aufsichtsrath besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Wahl...

Der Aufsichtsrath besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Wahl...

Der Aufsichtsrath besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Wahl...

Der Aufsichtsrath besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Wahl...

Der Aufsichtsrath besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Wahl...

Der Aufsichtsrath besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Wahl...

Der Aufsichtsrath besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Wahl...

Der Aufsichtsrath besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Wahl...

Der Aufsichtsrath besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Wahl...

Der Aufsichtsrath besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Wahl...

Der Aufsichtsrath besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Wahl...

Der Aufsichtsrath besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Wahl...

Der Aufsichtsrath besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Wahl...

Für das erste Geschäftsjahr als Aktiengesellschaft vom 1. Juli 1897 bis 30. Juni 1898 ist eine Dividende von 10% auf die Aktien...

Der Umsatz für das erste Geschäftsjahr 1897/98 betrug M. 718.195,41. Im Geschäftsjahre 1898/99 belief sich der Umsatz in den ersten 6 Monaten...

Die hieraus resultierende außerordentliche Conjunction der letzten Monate ist auch gegenwärtig noch andauernd; es wurden...

Die Gesellschaft verpflichtet sich: 1. alle diefalls betretenden Beschlüsse an der Generalversammlung zu veröffentlichen...

Die auf den 30. Juni 1899 gegebene Bilanz stellt sich wie folgt:

Balance sheet for 30. Juni 1899. Columns: Activa, Passiva. Rows: Grundstücke, Maschinen, elektrische Beleuchtung, Mobilien, Pferde und Wagen, Zeichnungen u. Muster, Effecten, Kassenbestand, Wechsel, Baaren-Vorräthe, Aktien-Capital, Reservefonds, Creditoren, etc.

Gewinn- und Verlust-Conto per 30. Juni 1899. Haben. Includes Zinsen u. Provisionen, Salair-Conto, Unkosten-Conto, etc.

Profit and Loss account for 30. Juni 1899. Columns: Description, Amount. Rows: Zinsen u. Provisionen, Salair-Conto, Unkosten-Conto, etc.

Plauen i. V., den 12. September 1899. Plauener Spitzenfabrik H. Herz & Co., Aktiengesellschaft Hugo Herz.

Kauf Grund vorstehenden Prospektes sind Nom. M. 500 000 Aktien der Plauener Spitzenfabrik H. Herz & Co., Aktiengesellschaft Nr. 1-500 zum Handel und zur Notiz an der Dresdener Börse zugelassen worden.

Einen Theiltrag dieser Aktien in Höhe von Nom. M. 250 000 legen wir unter nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

- 1. Die Zeichnung findet am Donnerstag, den 28. September a. c. gleichzeitig in Dresden bei dem Bankhause Gebr. Arnhold, in Leipzig bei der Credit- & Spar-Bank, in Plauen i. V. bei dem Bankhause Schmauser & Co.

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden statt. Früherer Schluss bleibt vorbehalten.

2. Der Zeichnungspreis beträgt 135% zuzüglich 4% Stückzinsen vom 1. Juli 1899 bis zum Zeichnungstage.

3. Bei der Zeichnung ist eine Ration von 5% des gezeichneten Betrages in baar oder in solchen Effecten zu hinterlegen, welche von der betreffenden Stelle als zulässig erachtet werden.

4. Die Zeichnung erfolgt nach dem Ermessen der einzelnen Zeichnerstellen unter baldmöglichster Benachrichtigung der Zeichner.

5. Die Abnahme der zugetheilten Stücke hat am 5. Oktober a. c. gegen Zahlung des Preises (2) zu geschehen.

Dresden, im September 1899. Gebr. Arnhold.